

Magie zum Küssen

Von Alphardea

Inhaltsverzeichnis

Prolog: So ist es!!!	2
Kapitel 1: Mein Lebenswille ist gleich Null!!!!!! Aber dann?!	3
Kapitel 2: Die Jagd von Feuer!! Der Stärkste Magier??	6
Kapitel 3: Die Reise beginnt!! Zu zweit??	10

Prolog: So ist es!!!

So ist es!!!

"Fairy Tail" einer der Besten Gilden die es gibt.

Es gibt mehrer Teams in "Fairy Tail" unter anderen das Team von Natsu dem jungen aber Mutigen Feuer Magier.

Das Team von Natsu besteht aus 5 Leuten Natsu, Lucy, Happy, Erza und natürlich wie sollte anders sein Gray. Auch genant "ENHLG" sie haben schon so viele Abenteuer zusammen er lebt das sie sich alle schon sehr gut kennen und auch Wissen wenn es einen schlecht geht sind die anderen auch immer da und zur Stelle um zu Helfen.

Natsu hat vor einiger Zeit sich eingestanden das er Schwul sei, darauf hin traf er Gerard, in den er sich sofort verliebte. Aber diese Liebe hatte so seinen Tücken. Da Gerard einen sehr komischen Charaktere hatte.

Natsu war mit dieser Beziehung aber nicht zu frieden da es sich falsch anfühlte.

Kapitel 1: Mein Lebenswille ist gleich Null!!!!!! Aber dann?!

Kapitel 1

Mein Lebenswille ist gleich Null!!!!!! Aber dann?!

„Arrhggg verschwinde du dreckiger Arsch du hast es dieses Mal mehr als nur übertrieben und ich war so dumm habe geglaubt das du mich wirklich liebst ich wollte heute sogar heute mit dir schlafen, gut das ich das gerade gesehen (weint mittlerweile so stark das er sich an seinen eigenen Trennen beim Schreinen beinahe verschluckt) wie du diese Mädchen hier flach Legst in unseren Bett!!!“ sagte der Kleine.

Wer ist er wohl der hier so viele Tränen vergisst, ich sage es euch es ist der Feuer Magier Natsu.

Der nun die Flucht ergreifen will aber festgehalten wird von der starken Hand seine Freundes Gerard, der nun zu Wort kommen will aber durch einen Schlag ins Gesicht von Natsu zum Schweigen gebracht wird.

Natsu schrie: „ lass lo.. “

Weiter kam er nicht da er schon die Faust seines Freundes im Margen hatte der sprach dann auch noch: „ ich in dich verliebt tzzz, dass ich nicht lache eigentlich wollte ich dich nur flach legen aber du sagte ja nur nein ich bin noch nicht so weit warte noch immer wieder warte und wieder das hatte so genervt. Naja dann traf ich die da und sie war sofort für Sex zu haben also...“ Natsu der am Boden lag und sich bereits krümmte wie ein Regenwurm denn man in zwei Hälften Schnitt wurde jetzt auch noch Seelisch gequält das war zu viel für den Kleinen er lief davon.

„Tzzz als könntest du mir entkommen“ mit diesen Worten begann er den Kleinen zu verfolgen und sprach: „ hey Kleiner nimm das“ er schleuderte einen Lichtkugel auf ihn wo rauf der Kleine zu Boden ging sein Freund nein eigentlich sein Exfreund kann auf ihn zu und als er vor ihm stand trat er ihn nochmal Kräftig gegen und Bauch so das er Zehn Meter weg flog.

Gerard ging wieder auf denn schon vor der Ummacht stehenden Kleinen Feuermagier zu und sagte: „ wie konnte ich mich nur auf einen solchen einen Schwächling wie dich einlassen wehe du lebst dich noch mal bei mir blicken!!“

Gerard wollte gerade gehen als eine Hand nach seinen Fuß griff. Er sah mit Verachtung auf den kleinen Feuermagier der gerade Blut Spukte und danach Weinet zu Gerard auf schaute und fragte: „Wieso tust du mir das an? ich liebe dich doch.“

Gerade der jetzt mit noch mehr Verachtung auf ihn herabschaute Antwortete mit einer so kalten und Hass erfüllten Stimme: „ du bist Das aller ekelhaftest was es gibt man liebt keinen jungen.“

Gerard lachten los.

Natsu der die Welt nicht mehr versteht sagte mit zittriger Stimme „ Aber liebst mich do...”

Gerard unterbrach ihn mit Tränen in den Augen aber nein es waren keine Tränen voller Mitgefühl sondern Tränen vom ganzen lachen: „ bla bla bla weist du was einen lüge ist wenn nicht ich wollte nur mit dir Schlafen mehr war da auch nicht Zwerg!! Noch was dein Scheissss von liebe ging mir immer schon auf die Eier das ekelte mich richtig an, immer dieses Schatzii und Liebling ich hätte Kotzen können.“

Natsu wollte aufstehen um ihn die Meinung zu sagen aber so weit kam er gar nicht erst, da Gerard es merkte das er Aufstehen will und ihn noch mal mit voller Wucht trat. Drauf hin flog Natsu durch ein ganzes Haus bis zur Mauer des nächsten Hauses.

Gerard gang wider auf denn jetzt Blut spukenden Kleinen und sprach ihm im gehen zu : „ das mit uns war nur ein versuch ich wollte wiesen wie es ist jemanden in den Arsch zu Ficken aber du warst ein schlechtes Versuchskaninchen immer egal wie lieb ich war du hast mich nie rann gelassen.“

Natsu sprach verweint und entkräftet: „ wieso hast du mich nicht einfach Vergewaltigt? Dann hättest du mir viel Schmerz erspart als mich mit deinen gelogenen ich liebe dich`s zu verarschen“ Gerade so ihn an musste leicht Lachen und Sprach: „ Wieso das kann ich dir sagen weil ich drauf stehe Leuten schmerz zu zufügen auch das hier macht mich unglaublich heiß das kannst du dir nicht vorstellen!! Mein eigentlicher Plan wehre nicht halb so gut gewesen, ich wollte dich eigentlich nur eiskalt nach dem Sex liegen lassen aber das ist besser. Das ist wie Weihnachten und Ostern zusammen.“

Er trat dann noch mal auf Natsu`s Kopf ein so das Natsu das Bewusstsein verlor.

Schließlich ging Gerard dann auch endlich, mit einem Maga fette Lachen im Gesicht, da er mit seiner Arbeit zufrieden war.

Natsu lag nun auf den kalten , schmutzigen Boden.

Neben ihn lagen die Überreste der Mauer des Hauses durch das er geflogen ist. Natsu der noch mal kurz die Augen öffnete und leise sagte: „ ich habe einen Dummen Fehler gemacht... dich je zu lieben...” dann verlor er endgültig sein Bewusstsein.

2 Tage später

Natsu wachte in einen sehr Warmen Bett auf und es schlief wer auf der Kante des Bettes aber das merke Natsu nicht er wunderte und über legte was passiert ist es fiel in auch sofort ein schlug seinen Hände vor sein Gesicht ,zog seinen Beinen an sich rann und weinte wieder schluchzte auch sehr stark so stark das er denn bis eben noch Schlafenden Jungen weckte, der ihn nun verwundert ansah.

Er dachte sich das er den Kleinen noch nie so sah. Er stand auf und Wusste nicht wirklich was er tun sollte, er entschloss sich dazu ihn in den Arm zu nehmen.

Natsu fühlte zwei kalte Hände auf seinen Rücken und erschrak kurz aber als er das Schwarz-Blaue Harr sah wurde im klar wer ihn da im Arm hält sein Team Kollege Gray...Gray Fullbuster.

Natsu füllte sich irgendwie wohl in seinen Händen sowohl das er für einen Moment vergas was passierte ist das er in dieser Situation ist.

Natsu flüsterte mach 5 min: „kannst du mich wieder los lassen es ist nicht so das es unangenehm ist sondern eher das mir alles weh tut.“

Gray lächelte und Natsu musste auch kurz lächeln da aber fragte er: „ wieso lächelst du?“

Gray antwortete: „ du hast auf gehört zu weinen, achja hast du Hunger.“
Ein liebes lächeln folgte auf seine Frage.

Natsu antwortete mit einen leisen: „ Ja und wie, das ist mir richtig peinlich aber wo bin ich eigentlich.“

Gray kam aus der Küche mit einem Tablett voller leckerer Sachen und stahlte es zu Natsu ans Bett.

Gray antwortete auf Natsu mit einen Lächeln im Gesicht: „bei mir zuhause.“

....Natsu sah auf und war Fröhlich!!!!!!

Das ist meine erste Story also nicht so hart mit mir sein!!!

LG & Danke fürs Lesen

Alphardea

Kapitel 2: Die Jagd von Feuer!! Der Stärkste Magier??

Kapitel 2

Die Jagd von Feuer!! Der Stärkste Magier??

Natsu war wirklich glücklich in Grays Nähe zu sein und ihn in bei sich zu haben.

Dann aus heiteren Himmel unterbrach Gray die Stille die gerade noch herrschte mit der Frage: „Wieso hast du vorher eigentlich so schlimm geweint?“

Nur so neben bei Gray wusste nicht das Natsu einen Freund hatte, geschweige dem das er Schwul war.

Natsu war plötzlich wieder traurig und brachte auch keinen Ton heraus, aber Gray ist neugierig geworden und fragt einfach weiter ohne zu merken das Natsu denn Tränen schon wieder sehr nahe war. Gray fragte: „Und mit wem hast du gekämpft? Weil da wo ich dich gefunden habe, sah es so aus als hätte ein Kampf stad gefunden.“

Das gab Natsu den Rest er konnte nicht mehr die Tränen kamen und liefen seine Wange entlang.

Gray der es gerade merkte das sein kleine Kumpel wider weinte sagte mit ruhiger und wohlthuender Stimme: „Schhhhhh du musst nichts sagen wenn du nicht willst“ auf diese Worte hin, nahm er den Kleinen Wider in die Arme.

Der Kleine entgegnete mit nur einen aber so viel bedeutete Wort: „...Danke!...“

In Natsu Gedanken war stille, die ganze Zeit seit er auf gewacht ist waren die Worte, die sein Exfreund sagte noch immer am pulsieren und am Scherzen.

Aber jetzt in Grays Armen war alles still.

Natsu legte seine Hände auf den Rücken seines Team Partners, klammerte sich an dessen Hemd fest und sprach mit leiser Stimme: „Darf ich noch ein bisschen so bleiben?“

Gray antwortete: „Aber Natürlich“ er strich ihm da durchs rosafarbene Harr und sagte: „Ich bin für dich da versprochen.“

Natsu der bis eben noch die Augen geschlossen hatte riss diese Auf und fing erneut an zu weinen, aber diese Tränen waren anders es waren Tränen der Hoffnung, nein sie hatten kein bisschen Schmerz in sich.

Gray merkte das der Feuermagier wider weinte, aber er wusste das diese Tränen keinen Scherz in sich hatten.

Wieso wusste Gray nicht so recht aber er wusste es eben.

Dann spürte er wie Natsu immer schwerer wurde er sah in an und sah die geschlossenen Augen.

Drauf sagte er: „Mann Natsu du kleiner Siebenschläfer, aber gut du musst erst mal zur Ruhe kommen und dich entspannen.“

Ich würde nur zu gerne wiesen was passiert ist, woher du die Verletzungen hast und das wichtigste wieso du weinen musstest!“ Er seufzte und sagte dann: „Irgendwann wirst du es mir sagen und dann werde ich gut zuhören!!! Ganz fest versprochen.“

Gray stand auf und nahm das Essen mit sich, er hatte schon befürchtet dass es zu wenig sei bei diesem Vielfraß aber Natsu hatte es fast nicht angerührt.

Gray kam aus der Küche, schrieb einen Zettel und Legte auf den Tisch eben dem Bett.

Auf dem Zettel steht „Bin in der Gilde. Wenn es dir besser geht komm nach ansonsten komme ich heute Abend wider.“

Gray machte sich auf den Weg zur Gilde.

Dort angekommen wurde er nicht wie üblich begrüßt sondern alle standen im Kreis um jemanden.

Er wollte wissen wer es war und ging auf seine Freunde zu.

Es war... Gildarts und er hatte am ganzen Körper Bandagen. Er fragte Gildrats ganz aufgeregt: „Was ist den mit dir passiert“ Erza darauf: „Er will es gerade erzählen!!! Also halt sie Klappe.“ Gildarts fing an zu erzählen: „Wie soll ich anfangen?..“

Alle anderen schrien: „mach einfach!!!!“

Gildarts drauf etwas eingeschüchtert aber dann sofort wieder ernst begann wieder zu erzählen: „Diese Wunden die ihr hier an meinen Körper seht sind mir von nur einen Mann zu gefügt worden!!“

Alle erschrecken, bisher hatte Gildarts mit Hunderten kämpfen können und er hätte nicht mal einen Kratzer gehabt. Er sprach weiter: „Ich bin neben ihm, in der Bah in einer anderen Staat..“

Rückblende:

?: „Du bist von Fairy Tail, hab ich da recht.“

Gildarts war verwundert das der Mann ihm nicht schon vorher aufgefallen war, er war ein Riese mit einen Weisen Mantel.

Gildarts antwortete: „Und wenn das so wehre was dann?“

Der Mann neben ihn: „Nichts dann ich will nur wissen ob du Natsu Dragneel kennst“

Gildarts sah ihn an und schätzte seine Größe, schätzungsweise 2 Meter und 30 Zentimeter stahlte er fest.

Er faste seine Gedanken wider, sah wieder nach vorne und sprach dann: „Was wäre wenn das der fahl ist, selbst wenn ich es sagen wollte dir werde ich ganz sicher nichts sagen.“

„Falsche Antwort“ entgegnete der man mit Kalter und Böser Stimme und sagte: „Wie du willst, jetzt ziehe ich andere Seiten auf“ er stand auf und sagte: „Lichtmagie: Pfellung durch die Speere von Apollo.“

Gildarts sprang auf um den Angriff aus zu weichen aber das waren nirgends Speere.

Er sah das sich über allen Leuten in der Bah Speere Befanden. Der mysteriöse Mann sprach dann: „Ich werde die Speere regnen lassen, wenn du mir nicht Antworten gibst verstanden?“

Gildarts entgegnete ihm mit einer sehr ernsten stimme: „Nur Feiglinge nehmen Geiseln, also Kämpfe mit mir von Mann zu Mann ach ja ich hab dein Schwert bemerkt du kannst ruhig einsetzen ich werde dich BESIEGEN DAS STEHT FEST.“

Gildarts ließ seiner magischen Kräfte die er bisher unterdrückte nun freien Lauf und zerstörte alle Speere mit seiner Starken Magie.

„Tzz“ bekam Gildrats nur von dem Man zu hören, dann riss sich der Mann den Mantel vom Leib und sagte: „Wenn das alles ist was du kannst werde ich mein Schwert nie Ziehen, da ich die Kämpfe zu sehr Liebe!!!“ dann fing er an zu Lachen.

Gildarts sagte: „Dir stopf ich das Maul“ er sprang mit der geballten Faust auf in zu und schlug in mitten ins Gesicht aber der man rührte sich nicht einen Millimeter.

Er sprach: „Was soll denn das werde, du bist ja ein richtiger keiner Schwächling.“ Gildarts weitete die Augen er konnte nicht fassen was für ein Typ da vor ihm stand.

Der Mann holte zu gegen Schlag aus Gildarts wollte fliehen aber der Mann nein der Lichtmagier sprach nur: „Lichtmagie: Geister-fesseln.“

Gildarts Arme und Beine wurden in Licht gehüllt und er wurde anschließend nach oben gezogen.

Die Leute die bisher denn Kampf verfolgten, ergreifen jetzt die Flucht da sie Angst bekamen vor dem Lichtmagier.

Der Magier sprach: „Da du mir nichts sagst werde ich dir jetzt eine Lektion erteilen.“

Er schlug ihn einmal in den Bauch, hob die Fessel auf und Gildarts der gerade noch in der Luft hing, fiel nun auf den Boden und war sofort ausgeknockt.

Rückblende ende!

„Dieser Mann war die Härte als ich auf wachte lag ich auf einen Bett der Bah und als ich dann nach unten kam war auch noch die komplette vordere Seite der Bah zerstört.

Der Wirt erzählte mir das, dass der eine Schlag war der mich erledigte.“

Gildarts holte Luft und sagte dann noch: „Was er von Natsu will weiß ich leider auch nicht, aber eins weiß ich er ist einer der Stärksten die ich Je gesehen habe und er hat sich nicht mal angestrengt. Sagt bloß nichts Natsu, er würde ihn sofort suchen und wer weiß was der Typ mit Natsu machen würde“

Plötzlich sagte Lucy: „Zu spät!“

Da stand Natsu in der Tür, der alles mit angehört hat und nun aus der Gilde stürmt.

Lucy wollte hinterher wurde aber von Gray überholt und da auch noch von Erza zurück gehalten.

Erza schüttelten dann den Kopf.

Hoffe es Hat euch gefallen

LG: Alpha

Kapitel 3: Die Reise beginnt!! Zu zweit??

Kapitel 3

Die Reise beginnt!! Zu zweit??

Wie waren da wo Natsu aus der Gilde stürmte.

Lucy fragte Erza: „Wieso hast du mich Festgehalten?“

Erza antwortete: „Lass das Gray machen, ich denke das es so besser ist.“

Lucy drauf hin: „Ich weiß ja nicht so Recht.“

Sie sah Erza an und sah dass sie sich auch Sorgen machte.

„Lucy, Erza kommt mal her ich muss euch was fragen“ rief Gildarts.

Beide gingen zu ihm und Erza fragte: „Was denn?“ „Wieso ist Gray ihn hinterher?“

Erza Antwort war sehr erschreckend: „Keine Ahnung.“

Erza sah in Gildarts Augen und sagte: „Was verheimlichst du uns den? Und leugne es nicht ich sehe es in deinen Augen!“

Gildarts seufzte und sprach: „Ich sah sein Gildensymbol, es ist das der sieben Götter“ er holte noch einmal Luft und sagte: „Die zurzeit am meisten gefürchtete Gilde auf der Welt.“

Alle erschranken und sahen in an. ?: "Wie interessant hätte ich nicht Gedacht das du so Jemand berühmten begegnet bist."

Sagte einen Stimme von hinten. Lucy fragte: „Was meinst du... Luxus?!“ Er sah sie an und dann wider in sein Glas mit ein gut Jin darin, schließlich sagte er: „Ein wunder das du noch lebst Gildarts. Es war niemand geringeres als der Stärkste Magier sein Name ist ... Lightnig oder auch das Lichtschwert und sei froh das er nicht sein Schwert zog. Das wäre dein sicherer Tot gewesen.“

Alle waren erschrocken den jeder wusste um wenn es gerade geht. Er war der Stärkste der Starken und sehr gefürchtet sowohl für seinen Kampfwillen als auch für seine Magischen Kräfte.

In der Zwischenzeit

„Natsu warte doch mal auf mich!“

Natsu blieb stehen so das Gray ihn überrannte und sie beide nun auf Boden lagen das auch noch Kopf an Kopf.

Natsu: „was ist denn?“

Gray erschrak ein wenig da er die kalte Stimme des unter ihm liegenden nicht kannte aber er fing sich wider und fragte mit klarer Stimme: „was willst du jetzt machen? wo du das gehört hast.“

Natsu mit einer etwas traurigen: „Keine Ahnung.“

Gray seufzte und nahm ihn hoch so das ernicht weg konnte und ging mit ihm los. Natsu etwas panisch: „Was hast du denn vor“ Er blieb stehen und sagte: „Lass uns zu mir gehen.“

Natsu leicht geärgert gab er von sich: „ich kann selber laufen“ Gray: „Ich weiß.“ Natsu sagte: „ also, lass mich bitte runter.“ Gray drauf: „Nein“ Natsu schien Aufzugeben aber in seinen Gedanken war er glücklich ihm so nahe sein zu können.

Bei Gray Zuhause

Gray sagte: „Ab in die Wanne mit dir du schminkst nämlich!“ Natsu entgegnete wütend: „Du hättest mich auch nicht tragen müssen.“

Gray sagte nichts darauf er nahm Natsu und brachte ihn ins Bad. Da angekommen sagte Gray: „Ausziehen“ Natsu: „Was?“ Gray seufzt und zog Natsu das Shirt aus und sah Natsu dann in die Augen.

Gray fiel auf das Natsu ganz rot im Gesicht war. Gray fragte: „wieso denn so rot im Gesicht?“

Natsu der jetzt ganz rot war nahm plötzlich denn Duschkopf und sprühte Gray von oben bis unten mit Wasser voll. Natsu schrie: „Halt die Klappe!!!“ Erst jetzt merkte er was er da getan hatte.

Natsu wurde Nervös und sagte: „es tut mir leid, das wollte ich nicht es tut mir so leid, ich werde dich abtrocknen!!“ Gray wurde nun von Natsu abgetrocknet.

Natsu merkte nicht das Gray sich denn Duschkopf geschnappt hatte.

„Natsu...“ Natsu sah den Großen an und fragte: „was gibt es denn?“

Gray sagte: „RACHE“

Natsu: „ bitte was mein...“ weiter kam er nicht da er jetzt von Gray an gespritzt wurde.

„Nein Gray bitte nicht“ musste dann aber stark lachen. Gray der jetzt auch lachen musste sah in an und sagte: „geh baden, ich werden uns was zu essen machen, ok“ Natsu lächelte und sagte: „okee!!“

Bei Natsu im Bad

Natsu s Gedanken: „Hmm was war das für ein Gefühl als ich vorhin unter ihm lag. Könnte es sein... nein er ist mein bester Freund aber ich habe diese Gefühle... in meinen Bauch... Millionen von Schmetterlingen... in seiner Nähe fülle ich mich gemocht, akzeptiert, glücklich und aber denn noch nicht wohl arrr das gibt's doch nicht.“

Er stand auf schrie so laut wie noch nie: „ NEIN nicht schon wieder.“

Die Tür ging auf und Gray stürmte mit einer Pfannen ins Badezimmer schrie: „ ist dir was Passiert? ... oh entschuldige!“

Natsu schrie mit Tomatenroten Kopf: „Raus hier“

Natsu Gedanken: „Oh Mann wie peinlich ist das denn bitte, was wird er jetzt Denken. Einfach nicht dran denken was basiert ist.“

Sein blick wurde ernster als er an das dachte was heute passiert ist.

„Hmm ich könnte, es mir nie verzeihen wenn der Gilde etwas passieren würde. Oder noch schlimmer wenn Gray etwas passiert.“

Er stieg aus der Wanne und lies das Wasser ab, trocknete sich, zog dann seine Sachen wider an und ging zu Gray in die Küche.

In der Küche

Gray: „Tut mir leid, aber... (leicht rot) auch egal ich habe das essen fertig, komm lass uns essen.“ Natsu lachte leicht und sagte: „ schon gut....“

In Gedanken: „Hehe ihm war es auch peinlich.“

Gray leicht rot und schluckte Schwer.

Natsu sah ihn an und fragte: „Was ist denn mit dir los?“

Gray verlegen: „Ich habe nur ein Bett.“ Natsu: „Ich weiß ich schlaffe auf dem Boden wenn du willst?“

Gray sah ihn an und sagte: „Was hältst du von der Idee wir schlafen in einen Bett.“

Natsu sah in verblüfft an und sein Herz raste so als hätte es einen Strom schlag bekommen.

Natsu sagte dann: „Wenn das für dich in Ordnung geht“

Natsu war nach diesen Satz so rot das wenn man das Licht ausschalten würden das ganze Haus rot leuchten würde.

Nach dem essen.

Zogen sich die zwei um und legten sich Schlafen.

Natsu schlief gleich ein.

Doch Gray musste noch über etwas nachdenken das ihn keinen ruhe ließ.

Gray Gedanken: „Wie wird er es aufnehmen? was soll ich nur machen? und was hat ihn zum Weinen gebracht? So viele Fragen aber keinen Antwort“

Er spürte etwas schweres auf seiner Brust. Er merkte das Natsu auf seiner Brust schlief.

Gray sagte ganz leise das er es fast selbst nicht hörte: "Ich liebe Dich Natsu und das so sehr."

Dann gab er ihn einen Kuss in die Harre und er schlief dann auch ein.

Er wusste ja nicht das Natsu nur so tat als wurde er schlafen.

Natsu konnte nicht anders als Gray anzusehen und ihn noch mal mit einen Kuss zu wegen. Gray wachte durch die zarten, Warmen Lippen auf und ein langer intensiver Zungenkuss begann.

Natsu löste sich nach 5 Minuten und sprach leicht Rot: „Ich liebe dich auch Gray.“

Gray: „Das wusste ich schon durch den Kuss“ er musste leicht Lachen und sah dann kleinen an es war jetzt sein Kleiner.

Natsu sprach: „Ich muss dir was sagen, oh Mann ich weiß nicht wie ich es sagen Soll...“

Gray ist etwas verwirrt: „Was meinst du?“ „Ich meine das ich noch Jungfrau könnte man sagen.“ Gray: „Das ist doch nicht schlimm. Ich werde auf dich warten.“

Natsu war durch diesen Satz richtig glücklich und sagte: „Da...Danke!“

Dann schliefen beide auch endlich ein. Dann plötzlich mitten in der Nacht.

Natsu der sich gerade aufrichtet und dann auf den noch schlafenden Gray sah.

Wurde jetzt sehr Traurig und sah dann aus denn Fenster.

In seinen Gedanken ging es gerade drauf und drunter.

Natsu Gedanken: „Jetzt hab ich endlich meinen Traummann und dann muss ich ihn schon verlassen.“

Mit diesen Gedanken stand der Kleine auf, sah seinen Geliebten noch mal an und ging dann aus denn Haus. Er lief so schnell er konnte zum Bahnhof mit Tränen unterlegten

Augen.

Am Bahnhof:

„Hoffentlich verstehst du das mein... Geliebter!!“

„Nein tue ich nicht...“

Natsu sprach unbewusst: „Das dachte ich mir schon... Moment G...Gray?“

Natsu starte seinen Geliebten an der sagte: „Wenn du dich davon da von schleichen willst solltest du aufpassen wo du hin steigst. Du bist mir auf den Fuß gestiegen.“

Natsu: „ Es tut mir sehr leid aber...“ „Ja ja jah schon klar, du kannst nicht mit und so weiter aber ich komm mit Dir kannst sagen was du willst, weil ich dich nicht Alleine lassen kann.“ Sagte der Große nur.

Natsu: „Da...Danke jetzt bin ich mir Komplet sicher, dass ich dich liebe.“ Gray lächelte nur.

„Wir kommen auch mit“
Wer ist das wohl???

Danke für euer Lesen!!
LG: Alphar